

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 11. April 2021 für die 15. Kalenderwoche 2021,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus dem Distrikt	4
TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2017 und 2018 festgesetzt.....	1	Regiotreffen Distrikt P in virtueller Form am Samstag, den 17.04.2021.....	4
DCL-Statistik für das Jahr 2020.....	2	Meldungen aus den Ortsverbänden	5
VO1FN - SDR-Überwachungsstation für die 144-MHz-Transatlantik-Querung.....	2	Aus den Nachbardistrikten	5
Am 18. April funkt die Welt: FUNK.TAG on the air und Weltamateurfunktag.....	2	Was sonst noch interessiert	5
2-m-FM-Ausbildungscontest erfreut sich immer größerer Beliebtheit.....	3	Sonderstation zum Internationalen Marconi-Tag.....	5
Aktuelles	3	ESA sucht neue Astronautinnen und Astronauten / zum ersten Mal seit elf Jahren.....	6
25 Jahre GDXF	3	Online Veranstaltungen im "Treffpunkt DARC"	6
Funkbetrieb zu 50 Jahre AGCW-DL e.V.....	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	7
Prof. Dr.-Ing, Ulrich Rohde, DJ2LR, erhält Verdienstkreuz der BRD am Bande.....	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 10. April 2021	7
App-Entwickler gesucht	4	Erklärung der Abkürzungen zum Funkwetter mit aktuellen Daten der letzten Wochenenden zum Vergleich.....	8
		Termine	9

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2017 und 2018 festgesetzt

Am 30. März ist im Bundesgesetzblatt die zwölfte Verordnung zur Änderung der Frequenzschutzbeitragsverordnung erschienen. Darin wurden die TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2017 und 2018 festgelegt. Für das Jahr 2017 wurden 5,75 € TKG- und 12,98 € EMVG-Beitrag festgelegt, in Summe 18,73 €. Und für das Jahr 2018 wurden wiederum 2,20 € TKG- und 13,59 € EMVG-Beitrag festgelegt, in Summe 15,79 €.

Für beide Jahre fallen also 34,52 € insgesamt an. Funkamateure, die in beiden Jahren über eine Rufzeichenzuteilung verfügten, werden folglich eine Rechnung über 34,52 € erhalten.

Beitragspflichtig sind jeweils Funkamateure, die in dem jeweiligen Zeitraum eine Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst besaßen. Die Funkamateure müssen entsprechende Beitragsforderungen erst bezahlen, nachdem die Beitragsbescheide von der Bundesnetzagentur zugestellt worden sind. Für jedes Jahr führt die BNetzA rückwirkend eine Neuberechnung der Einzelbeiträge durch, in der sich der Aufwand für die einzelnen Funknutzer widerspiegelt. Darüber informiert eine Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite. Als Anlage finden Sie darin eine Tabelle über die Entwicklung der Beiträge der vergangenen Jahre. Zum Lesen loggen Sie sich bitte als Mitglied ein und gehen auf die DARC-Webseite [1].

[1]www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen

DCL-Statistik für das Jahr 2020

Anders als die im Deutschland-Rundspruch vergangene Woche veröffentlichte Clublog-Statistik - nach der Amateurfunk offenbar nur noch in FT8 stattfindet - sagt die Erhebung nach Sendarten für das DARC-Community-Logbook (DCL) etwas anderes aus: Im etwa selben Vergleichszeitraum waren 51 % der DCL-QSOs in CW, 35 % in SSB und 12 % in FT8. Das stimmt in etwa auch mit der Verteilung der Verbindungen bei den Sonderrufzeichen DF70/DP70/DK70DARC, DM30RSV und jüngst DL21EURO überein. Diese Nachricht und weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der DCL-Webseite [2].

[2]www.dxhf.darc.de/~dcl/public/index.php

VO1FN - SDR-Überwachungsstation für die 144-MHz-Transatlantik-Querung

Voraussichtlich ab Ende Mai wird die Station VO1FN in St. Johns in Neufundland nach transatlantischen FT8-Signalen Ausschau halten. Dafür wird die Frequenz 144,174 MHz mit SDR-Technik überwacht. Zu diesem Thema hat John Desmond, EI7GL, einen umfangreichen Blog-Beitrag auf seiner Webseite gewidmet [3]. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

[3]www.ei7gl.blogspot.com/2021/04/vo1fn-144-mhz-trans-atlantic-sdr.html

Am 18. April funkt die Welt: FUNK.TAG on the air und Weltamateurfunktag

Aufgrund der anhaltenden Pandemielage musste der DARC e.V. den 5. FUNK.TAG in den Messehallen Kassel auch für das Jahr 2021 absagen. Daher bietet das Referat Conteste unter der Leitung von Paul Schimanski, DF4ZL, zum zweiten Mal einen FUNK.TAG on the air an. Wie in vielen anderen Bereichen hat sich der DARC aber mit der Situation arrangiert und die passende Alternative gefunden. Im vergangenen Jahr haben zum FUNK.TAG on the air über 400 Stationen geloggt. Auch 2021 wird die Erlebnismesse auf die Frequenzen verlegt. Die Ausschreibungsbedingungen für den FUNK.TAG on the air finden Sie in der Aprilausgabe der CQ DL auf Seite 69.

Parallel dazu findet am 18. April der Weltamateurfunktag statt. Das Motto lautet treffend "Amateur Radio: Home but Never Alone", also "Amateurfunk: Zuhause, aber nie allein". Das Motto symbolisiert das große Potenzial für soziale Kontakte, das der Amateurfunk in dieser Phase der physischen Isolation bietet. "Dieses Thema gibt unseren Mitgliedsverbänden die Möglichkeit, der Öffentlichkeit aussagekräftige Botschaften über die Werte der weltweiten Amateurfunkgemeinschaft zu vermitteln", so IARU-Sekretär David Sumner, K1ZZ. Weltweit finden verschiedene Funk-Aktivitäten statt. Weitere Informationen zum Weltamateurfunktag sowie Info- und Werbematerialien zum Download hat die IARU auf ihrer Webseite veröffentlicht [4]. Die IARU bittet darum, dass jeder Teilnehmer an diesem Tag seine Aktivität in den sozialen Medien mit dem Hashtag "#WorldAmateurRadioDay" und auch unter Verwendung von "@iarur1" bewirbt. Für die Öffentlichkeitsarbeit der DARC-Ortsverbände bietet der DARC eine entsprechende Vorlage für eine Pressemitteilung an [5].

[4]www.iaru.org/on-the-air/world-amateur-radio-day/

[5]www.darc.de/presse/downloads

2-m-FM-Ausbildungscontest erfreut sich immer größerer Beliebtheit

Der Distrikt Ruhrgebiet (L) veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem OV Ruhrgebiet (L33) seit 2019 einen 2-m-FM-Ausbildungscontest. Dieser verzeichnet steigende Beliebtheit. Zuvor war schon der 80- und 40-m-Ausbildungscontest vor dem WAG-Contest ein voller Erfolg. Allerdings ist es besonders in Ballungsgebieten schwierig auf 80 und 40m so QRV werden, dass man bequem SSB-QSOs machen kann,

Währenddessen wird die Ressource 2 m nicht genutzt. "Deshalb kamen wir auf die Idee, einen Ausbildungscontest auf 2 m zu machen, und zwar im Mode FM", berichtet der OVV von L33, Michael Funke, DL4EAX. "Durch den Mode FM ist es für jeden möglich, teilzunehmen, und sei es mit einem Handfunkgerät vom nächsten Hügel aus. Seit der Einführung im Jahr 2019 hat sich der 2-m-FM-Ausbildungscontest vom Ruhrgebiet aus über ganz Deutschland verbreitet und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Zur positiven Überraschung der Ausrichter finden über diesen Contest auch alte Hasen und Häsinnen sowie Wiedereinsteiger Spaß an Amateurfunkwettbewerben und nutzen diesen als Sprungbrett zu anderen Wettbewerben", erklärt DL4EAX. Nicht ganz zufällig findet der 2-m-FM-Ausbildungscontest kurz vor den großen UKW-Wettbewerben statt und bildet diese auch in den Regeln weitgehend ab. Die Webseite mit der Ausschreibung [6] enthält neben wertvollen Tipps zum Einrichten von Logsoftware und Beispiel-QSO-Texten auch faszinierende Berichte von Teilnehmern. Am 25. April von 15:00 bis 17:00 Uhr Ortszeit findet der nächste 2-m-FM-Ausbildungscontest statt. "Jeder ist eingeladen, mitzumachen, sei es als Gastgeber mit Ausbildungsrufzeichen oder als geduldiger QSO-Partner. Wir hören uns!", freut sich OM Funke.

[6] www.darc.de/der-club/distrikte/l/ortsverbaende/33/ausbildungscontest/

Aktuelles

25 Jahre GDXF

Die German DX Foundation (GDXF) wurde vor 25 Jahren in 1996 gegründet um Kurzwellen-DX-Aktivitäten in seltene Gebiete weltweit zu unterstützen. Diese Unterstützung wird über finanzielle oder personelle, instrumentale und logistische Hilfen realisiert. Derzeit sind ca. 1000 DX-Enthusiasten aus mehreren Ländern in der Mitgliederliste verzeichnet. Anlässlich der Gründung vor 25 Jahren wird vom 1.5. bis 31.7.21 das Sonderrufzeichen DL25GDXF aktiviert, der Sonder-DOK 25GXF ist dafür beantragt.

Die GDXF ist außerdem seit dem 1.2.21 Inhaber des Rufzeichens DFØGD_X, mit dem Sonder-DOK GDXF. Die Teilnahme beider Stationen bei den DOK-Börsen ist vorgesehen. Aus Anlass des 25. Jahrestages wird ein kostenloses PDF-Diplom zum Selbstausdrucken in den drei Klassen Basic, Classic und Trophy herausgegeben. Jede Klasse enthält ein Design mit vier unterschiedlichen Bildern von erfolgreichen DXpeditionen. Es zählen dafür Verbindungen mit GDXF-Mitgliedern. Jedes QSO auf jedem Band 160 bis 6 m (einschließlich 60 m) in jeder Hauptsendart CW, Phone oder Digital mit einem GDXF-Mitglied zählt 10 Punkte und die QSOs mit den Stationen DL25GDXF und DFØGD_X zählen je 20 Punkte. Ein QSO mit DL25GDXF oder DFØGD_X ist obligatorisch. Ausführlichere Informationen zu den Diplomklassen und der Beantragung, ein Excel-Arbeitsblatt für den Logbuchauszug und die aktuelle Mitgliederliste sind im Internet [7] durch einfache Navigation schnell verfügbar. (Lutz Elsner, DL7UGO)

[7] <https://gdx.de>

Funkbetrieb zu 50 Jahre AGCW-DL e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW) begeht in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird im Gründungsmonat Mai ein Aktivitätswettbewerb auf den Amateurfunkbändern in CW veranstaltet. Alle Funkamateure sind dazu herzlich eingeladen, sich vom 1. bis 31. Mai aktiv zu beteiligen. Neben den Sonderstationen DR5ØAGCW und DP5ØAGCW mit dem Sonder-DOK AGCW50 werden auch SN5ØAGCW, PA5ØAGCW, CR5ØAGCW, YL5ØAGCW und OE5ØAGCW vertreten sein.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und die jeweils Bestplatzierten werden mit besonderen Auszeichnungen belohnt. Ausschreibungen und weitere Informationen sind im Internet verfügbar. [8] auf der Webseite <https://www.agcw.de>. (Joachim Hertterich, DL1LAF via DARC-Portal)

[8] www.agcw.de

Prof. Dr.-Ing, Ulrich Rohde, DJ2LR, erhält Verdienstkreuz der BRD am Bande

Auf Vorschlag des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder (CSU) hat der Bundespräsident das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland am Bande an den bekannten Professor, Unternehmer und Funkamateurl Prof. Dr.-Ing, Ulrich Rohde, DJ2LR, verliehen. Der Bundespräsident würdigte mit dieser Verleihung die großen Verdienste von DJ2LR auf den Gebieten der Hochfrequenz- und Mikrowellentechnik.

Dr. Ulrich Rohde gilt auch als der Erfinder der SDR-Technik, die er in einer Konferenz erstmals im Jahr 1985 vorgestellt hat. Zur Würdigung dieser wegweisenden Entwicklung, die heute praktisch in der gesamten Kommunikationstechnik und auch im Amateurfunk eingesetzt wird, gab es im vergangenen Jahr ein Sonder-Rufzeichen DL35SDR. Ulrich Rohde ist Mitgesellschafter des gleichnamigen Münchner Unternehmens für Hochfrequenz- und Messtechnik und feierte im vergangenen Jahr seinen 80. Geburtstag. Er ist Mitglied im DARC OV München-Süd, C18. (Rainer Englert DF2NU via DARC-Portal)

App-Entwickler gesucht

Der Vorstand des DARC sucht App-Entwickler: Die aktuelle DARC-App für iOS/iPadOS und Android wird ab Herbst 2021 vom beauftragten Dienstleister nicht weiterentwickelt. Zur Einsparung von Vereinsmitgliedsbeiträgen zur Entwicklung einer adäquaten Companion-App für DARC-Mitglieder suchen wir zuerst in den Reihen unserer Mitglieder nach Entwicklern für eine Nachfolge-Mobile-Application.

Zuerst sollen die aktuellen Funktionen weiter unterstützt werden. Dazu gehört das Herunterladen und Anzeigen der CQ DL und des Deutschlandrundspruchs sowohl aktuell als auch im Archiv des DARC. Ein weiterer Ausbau mit neuen Features, beispielsweise die Einbindung von weiteren an MyDARC angeschlossenen Diensten ist im Anschluss wünschenswert.

Es sollten Kenntnisse in iOS- oder Android-Entwicklung vorhanden sein. Die Entwicklung soll in einem Team erfolgen, sodass keine Wissensinseln entstehen und sich gegenseitig inspiriert werden kann. Die Rechte über die Verwendung des Quellcodes wird dem Verein übertragen. Der Verein bietet eine Plattform für die Organisation der transparenten Entwicklung aus der Atlassian-Produktreihe. Das genutzte Toolset liegt in der Entscheidung der Entwickler. Entstehende Kosten für die App-Store-Bereitstellung werden vom Verein getragen.

Wir bieten Dir die Möglichkeit zum aktiven Mitwirken an der digitalen Transformation Deines Vereins, dem DARC. Bei Interesse freue ich mich auf eine Nachricht, um mit Dir in Kontakt zu treten. Deine Unterlagen sendest Du bitte an Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, dg2ron(at)darc.de. (DARC-Portal vom 17.03.2021 via Franken-RS 21/13)

Meldungen aus dem Distrikt

Regiotreffen Distrikt P in virtueller Form am Samstag, den 17.04.2021

Regiotreffen haben im Distrikt P eine lange Tradition. Im Frühjahr gab es immer ein Regiotreffen Süd und im Herbst, in der Regel eine Woche nach der Mitgliederversammlung in Baunatal, ein Regiotreffen Nord. Coronabedingt fielen beide Regiotreffen im letzten Jahr aus. In diesem Frühjahr und Sommer kann auf keinen Fall ein Präsenztreffen stattfinden. Deswegen wollen wir ein Regiotreffen in virtueller Form veranstalten. Das Regiotreffen findet am Samstag 17.04.2021 ab 17 Uhr statt. Dauer ca 3 Stunden. Das Regiotreffen werden wir auf unserem Jitsi Server durchführen. Die Anleitung zum Einloggen und den Link zum Videoraum könnt ihr von der Homepage des Distrikt P herunterladen. Siehe Link unten [9]. Der Jitsi-Raum regio ist am 17.4.2021 ab 16 Uhr geöffnet.

Programm:

1. Erhard Blersch, DB2TU: Begrüßung
2. Karsten Thölmann, DD1KT: NanoVNA. Welche Versionen gibt es. Was ist zu beachten
3. MatthiasKühlewein, DL3SDO: ARDF in Zeiten von Corona

4. Klaus Eichel, DL6SES: Was ist ENAMS, neues von ENAMS
5. Jörg Logemann, DL2NI: ENAMS, die Technik
6. Andreas Lock, DG8AL: Inside ENAMS, dem automatischen Störfeldstärken-Messsystem.
7. Erhard Blersch, DB2TU: TinySA ein Spektrumanalyzer bis 960 MHz. Was kann erwartet werden? Betrachtung aus der Sicht eines nicht Profis.
8. Erhard Blersch, DB2TU: Stärkung des Wirgefühls im Ortsverband. Das P34 160 m Projekt

Andreas, DG8AL, schreibt folgendes zu ENAMS:

ENAMS ist ein Störfeldstärkenmesssystem, d.h. ein über Deutschland verteiltes automatisches Empfangssystem zur Erfassung des Störpegels im Frequenzbereich von 50 kHz – 31 MHz.

Das ENAMS Projekt wurde vom DARC e.V. gestartet, da die allgemeinen Störmessungen von der Bundesnetzagentur (BNetzA) nach 2011 nicht mehr vorgenommen wurden und deshalb das Anwachsen des allgemeinen Störpegels in den letzten Jahren durch die starke Verbreitung störender Elektronik in Wohn- und Gewerbegebieten nicht mehr dokumentiert wird.

Der Amateurfunk ist damit selbst in der Lage, den für ihn relevanten Störpegel zu messen und in die Diskussion um Grenzwerte einzubringen. Teilweise wird mit nicht geeigneten Messsystemen und -verfahren gearbeitet, welches zu falschen Ergebnissen führt. Daher ist es im Interesse des Amateurfunks, hier die korrekten Messwerte und Störsituationen darzustellen.

ENAMS ist damit das erste flächendeckende Störfeldstärken-Messsystem (weltweit). ENAMS funktioniert (!) und das automatisch. Ein „go live“ erfolgt voraussichtlich bis Ende April. Das System ist hinsichtlich der Toleranzen verstanden, kalibriert und ist daher ein Messsystem.

ENAMS erlaubt verschiedenste Auswertungen von Messdaten.

Erste Ergebnisse liegen vor und zeigen dramatische Anstiege der Störpegel außerhalb der Amateurfunkbänder, innerhalb der Bänder aber eher moderat.

Der Projektauftrag des DARC e.V. zum Aufbau des Systems ist damit erfüllt.

Im Weiteren werden jetzt Messergebnisse in die Diskussion um Störgrenzwerte eingebracht und der Fokus auf die Langzeitentwicklung von Störungen gerichtet. (Erhard, DB2TU)

[9] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/>

Meldungen aus den Ortsverbänden

Keine Meldungen

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

Sonderstation zum Internationalen Marconi-Tag

Vom Freitag, 23. bis Sonntag, 25. April von 00:00-24:00 UTC ist eine Amateurfunkstation mit dem Sonderrufzeichen OE21M in der Luft. Es handelt sich um eine offizielle Station für den „Internationalen

Marconi-Tag". QSLs via OE1WHC bzw. direkt an: DokuFunk, An den Steinfeldern 4A, A-1230 Wien. (Baden-RS 15/21)

ESA sucht neue Astronautinnen und Astronauten / zum ersten Mal seit elf Jahren

Wer in die Fußstapfen von Astronaut Alexander Gerst treten will, hat nun die Chance dazu: Die Europäische Raumfahrtagentur hat einen Aufruf gestartet - die Bewerbungsfrist läuft bis Ende Mai. Erstmals sucht die ESA auch nach Menschen mit Behinderungen und ermutigt ausdrücklich Frauen, sich zu bewerben.

In einem kürzlich veröffentlichten ESA Explores [Podcast-Interview](#) sagt David Parker, ESA Direktor für Human- und Roboterforschung, dass die Entwicklung neuer Menschen-Raumfahrzeuge noch mehr Möglichkeiten für europäische Astronauten bietet, zur Internationalen Raumstation und darüber hinaus zu reisen, während die Agentur in ein neues Jahrzehnt der Weltraumforschung eintritt. "Wir werden nicht nur noch zehn Jahre an Bord der Raumstation in einer niedrigen Erdumlaufbahn leben und arbeiten, sondern auch konkrete Möglichkeiten haben, Astronauten zu neuen Zielen zu fliegen", sagt er. "Wir müssen unser Ziel, auf dem Mond, dann am Mond, zu leben und zu arbeiten, im Auge behalten, und wer weiß – vielleicht sogar eines Tages – die Oberfläche des Mars. Diese neue Gruppe von Rekruten wird dazu beitragen, dass unser Astronautenkorps in vollem Umfang an hält und für eine aufregende Zukunft bereit ist."

Die Bewerbung läuft bis Ende Mai. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite der ESA. [10] (Tom Kamp via DARC-Facebookseite)

[10] https://www.esa.int/About_Us/Careers_at_ESA

Online Veranstaltungen im "Treffpunkt DARC"

Der Terminkalender unter treff.darc.de ist vielseitig gefüllt mit Veranstaltungen aus den Ortsverbänden, Distrikten und der Bundesebene. Viele Clubs vor Ort treffen sich dort für Vorträge und OV-Abende.

Folgende Online-Vorträge finden in Kürze statt:

Dienstag, 13.04.2021, 19:00 Uhr: UCX-Log- und Contest-Programm von Ben, DL7UCX

Sebastian, DK6BA erklärt die Bedienung des Logbuch-Programmes UCX-Log von DL7UCX und gibt zusätzliche Tipps.

Dienstag, 20.04.2021, 19:00 Uhr: SOTA - Summits On The Air

Thomas, DB4LL, wiederholt seinen Vortrag vom 19. Januar. Er erklärt die Ziele von SOTA und gibt wertvolle Tipps rund um dieses Thema.

Dienstag, 27.04.2021, 19:00 Uhr: Faszination Antarktis Kommunikation - Teil 1

Volker, DL8JDX, der zwischen 1988 und 1994 an drei Antarktis-Überwinterungsexpeditionen teilnahm, stellt in zwei Vorträgen Wissenswertes, Erfahrungen, faszinierende Eindrücke und praktische Hinweise für erfolgreiche QSOs mit Stationen aus der Antarktis vor. Im ersten Vortragsteil der Antarktis Präsentationen werden mit fantastischen Bildern interessante Eindrücke von den Forschungsstationen, von der Natur sowie von den Herausforderungen des Lebens und Arbeitens unter den extremen Bedingungen des eisigen Südens vermittelt.

Dienstag, 04.05.2021, 19:00 Uhr: Faszination Antarktis Kommunikation - Teil 2

Im zweiten Vortragsteil werden das Worldwide Antarctic Program (WAP), attraktive Antarktis-Diplome sowie praktische Hinweise zum Funkbetrieb vorgestellt. Diese Tips sollten insbesondere DX-Neueinsteiger oder auch interessierte DXer, die eine besondere Facette im Kurzwellenweitverkehr näher kennenlernen wollen, ansprechen.

Montag, 10.05.2021, 19:00 Uhr: Smith Chart - Smith-Diagramm im Detail erklärt

Dipl.-Ing. Martin, DL3GBQ erklärt das Smith-Diagramm als Hilfsmittel der komplexen Wechselstromrechnung, dem Berechnungen komplexer Widerstände (Impedanzen). Es wurde erstmals im Jahre 1939 von Phillip Smith vorgestellt. Das Smith-Diagramm wird ebenfalls in der Leitungstheorie zur Impedanzanpassung verwendet.

Dienstag, 25.05.2021, 19:00 Uhr: TX- und RX-Eigenschaften von modernen Amateurfunk-Transceivern

Dienstag, 22.06.2021, 19:00 Uhr; Meteoscatter

Alle Vorträge beginnen um 19:00 Uhr. (www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen)

Auszüge aus dem DX-MB

A3, Tonga: Masa, JA0RQV, plant vom 30. Mai bis 30. Juni als A35JP von Tongatapu Island (OC-049) aus von 80 bis 6 Meter in CW, SSB und FT8 für Pileups zu sorgen. Die Zeiten können sich auf Grund von Covid-19 noch ändern.

C9, Mozambique: Das A25RU-Team ist nach der Aktivität aus Botswana nach Mosambik weitergereist und ist bis 12. April als C92RU von 160 bis 10 Meter in CW, SSB und FT8 ein interessanter QSO-Partner.

EA, Spain: Mitglieder des "Radio Club Henares" sind anlässlich des "World Radio Day" vom 12. bis 18. April als EH4WRD auf Kurzwelle aktiv. QSL via EA4RCH.

JA, Japan: Noch bis 31.03.2022 wird mit der Sonderstation 8N1FT der 50. Jahrestag der Gründung von Futtsu-City gefeiert. Mit der Sonderstation 8J100CB wird ebenfalls bis 31. 03 2022 der 100. Jahrestag der Gründung von Chiba-City auf Kurzwelle gewürdigt.

RA, Russia: Anlässlich des 60. Jahrestags des ersten bemannten Raumfluges durch Juri Gagarin sind noch bis 12. April die Sonderstationen R1961AG und R1961GP in der Luft und ein Sonderdiplom wird herausgegeben. Im April wird mit der Sonderstation R75RAA der 75. Jahrestag der Gründung des "Tambov Radio Club" gefeiert. Ein Sonderdiplom kann in dem Zeitraum für Kontakte mit R75RAA und der Klubstation RK3R auf Kurzwelle in CW, SSB und Digi-Mode erworben werden. QSL für R75RAA via RN3RQ.

UR, Ukraine: Noch bis 30. April wird mit dem Sonderrufzeichen EM60LKG an den 60. Jahrestag des Erstfluges von Juri Gagarin gedacht. Funkbetrieb ist auf Kurzwelle in CW, SSB und Digi-Mode geplant. QSL via UT5LA. (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 10. April 2021

Elf mag nach viel klingen, ist es aber nicht immer. Wir hatten letzte Woche eine Sonnenfleckenrelativzahl (R) von elf. Diese kommt wie folgt zusammen: Man summiert alle sichtbaren Sonnenfleckenzahlen auf der Sonnenscheibe und der mit 10 multiplizierten Zahl der Fleckengruppen. Die allgemeine Gleichung dazu liest sich so:

$$R = (10 \times g) + f$$

Dabei geht auch nur ein Flecken (oder auch Fleckchen) in die Rechnung ebenso als Fleckengruppe ein. Daraus folgt:

$$R = (10 \times 1) + 1, \text{ also } 11.$$

Eine Sonnenfleckenrelativzahl von 11 bedeutet somit nichts anderes als ein Fleck. Die zurückliegende Woche begann mit einer Sonnenfleckenrelativzahl von 11, seit drei Tagen ist die Sonne fleckenlos. Dem entsprechend blieb der solare Flux-Index in den 70ern. Somit hätten wir recht bescheidene Ausbreitungsverhältnisse gehabt, wäre da nicht ein Hochgeschwindigkeitsstrom aus einem koronalen Loch gewesen, der den Kp-Index am späten Mittwoch auf fünf steigen ließ. Durch das Eintreffen stieg kurzzeitig die Ionendichte in der Ionosphäre an, man spricht dann von der sogenannten "positiven Phase". Infolge dessen erreichte die maximal nutzbare Frequenz über eine Distanz von 3000 km (MUF3000) Werte von mehr als 21 MHz. Funkamateure berichteten von zahlreichen DX-Kontakten im 15-m-Amateurfunkband. Im 31- und 25-m-Rundfunkband waren Signale von FEBC von den Philippinen wie ein Haussender aufzunehmen.

Aktuell ist am Wochenende nicht mit erdgerichteten koronalen Massenauswürfen oder schnellen Sonnenwinden zu rechnen, wenngleich die magnetische Unruhe Sonntag sowie am darauffolgenden Dienstag unruhige bis aktive Werte erreichen kann - bei einem solaren Flux von 72. Und das soll so die gesamte Woche über bleiben. Somit bleiben kurze Öffnungen der Bänder über 20 m fast täglich zu erwarten. Vor allem 17 m

zeigt sich nachmittags in Richtung Karibik DX-tauglich. 20 m bleibt das zuverlässigste DX-Band tagsüber. Nachts übernimmt das 40-m-Band diese Funktion. Alle Bänder zwischen 80 und 30m sind in der Dämmerungszeiten interessant.

Allen ein schönes und störungsfreies Wochenende, 73 Tom DF5JL

Erklärung der Abkürzungen zum Funkwetter mit aktuellen Daten der letzten Wochenenden zum Vergleich

SFI - (65 - >100) Solarer Flux Index, ein Maß für die Aktivität der Sonne. Fluxwerte über 100 zeigen Öffnungen der oberen Kurzwellenbänder an.

SFI 74 am 20.03.2021
SFI 80 am 27.03.2021
SFI 72 am 03.04.2021
SFI 78 am 10.04.2021

SN - (0 - >200) Sunspot Number, also Sonnenfleckenrelativzahl. Sie schwankt im rund 11-jährigen Sonnenzyklus. Generell gilt: je höher, desto besser die DX-Bedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern.

SN 14 am 20.03.2021
SN 24 am 27.03.2021
SN 0 am 03.04.2021
SN 0 am 10.04.2021

A - (0 - >400) Tageswert für die geomagnetische Aktivität und Indiz für mögliche Ausbreitungsphänomene wie Aurora und unerwartete Öffnungen auf 1.8 MHz.

A 11 am 20.03.2021
A 17 am 27.03.2021
A 14 am 03.04.2021
A 8 am 10.04.2021

K (3h) - (0 - 9) Der K-Index gibt das Maß der Unruhe des Erdmagnetfeldes für die vergangenen 180 Minuten an, aktuell gemessen bei DK0WCY in der Nähe von Kiel. Je kleiner der Wert, desto ruhiger sind die geomagnetischen Bedingungen. Hohe A- und K-Werte beeinträchtigen hauptsächlich KW-Verbindungen auf niedrigen Bändern, wenn sie die Polarregionen queren.

K(3h) 3 am 27.03.2021
K(3h) 2 am 27.03.2021
K(3h) 2 am 03.04.2021
K(3h) 1 am 10.04.2021

SWS - (350 - 800 km/s) Geschwindigkeit des Sonnenwindes. Normalerweise weht er mit einer mittleren Geschwindigkeit von 350 - 400 km pro Sekunde. Steigt die Geschwindigkeit, so gibt es Interferenzen mit dem Erdmagnetfeld und wir müssen mit gestörten Ausbreitungsbedingungen rechnen.

SWS 498.3 am 20.03.2021
SWS 358.1 am 27.03.2021
SWS 376.1 am 03.04.2021
SWS 349.6 am 10.04.2021

Bz - (-10 - 10 nT) Gibt an, ob die Feldlinien des Interplanetaren Magnetfeldes IMF entgegen oder mit den Feldlinien der Erde verlaufen. Je stärker das IMF nach Süden (Minuswerte) ausgerichtet ist, desto besser können die solaren mit den irdischen Magnetfeldlinien in Wechselwirkung treten und desto leichter können Teilchen des Sonnenwindes zur irdischen Atmosphäre vordringen.

BZ - 8.7 am 20.03.2021
BZ - 1.6 am 27.03.2021

BZ - 0.6 am 03.04.2021

BZ - 0.7 am 10.04.2021

Dcx - Gibt Auskunft über die Stärke des Ringstroms, der ein Magnetfeld um die Erde erzeugt, das dem Erdmagnetfeld direkt entgegengesetzt ist. Ein negativer Dsx-Wert bedeutet, dass das Erdmagnetfeld geschwächt wird. Dies ist insbesondere bei Sonnenstürmen der Fall.

Dcx 42 am 20.03.2021

Dcx -2.6 am 27.03.2021

DcX -5.7 am 03.04.2021

DcX 12.4 am 10.04.2021

(73 Tom, DF5JL, aus Telegram)

Termine

Distrikt

2021

17.04.2021	Regiotreffen P in virtueller Form
25.-27.06.2021 ABGESAGT	Ham-Radio Friedrichshafen
31.10.2021	Distriktversammlung in Esslingen
12.-14.11.2021	DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

OV / Veranstaltungen

2021

April

12.04.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
17.04.2021, 19:00 Uhr	OV Ravensburg, P09	Virtueller OV-Abend über TREFF.DARC

Mai

10.05.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
15.05.2021, 19:00 Uhr	OV Ravensburg, P09	Virtueller OV-Abend über TREFF.DARC

Juni

14.06.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

Juli

12.07.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

August

09.08.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

September

10.-12.09	OV Weinheim, A20	UKW-Tagung
13.09.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC

Oktober

11.10.2021, 19:30 Uhr OV Virt. Württemberg, P62 OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC

November

08.11.2021, 19:30 Uhr OV Virt. Württemberg, P62 OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC

Dezember

13.12.2021, 19:30 Uhr OV Virt. Württemberg, P62 OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Béatrice.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.